Dark Forest

Dark Forest

Des Mondes Nacht erhellt die Lichtung Dort im tiefen dunklen Wald Stille dort ein Ort der Träume Sei Furchtlos nur und höre zu

Ein Käuzchen ruft in weiter Ferne Schatten dort am Baume stehn Der Wind er lässt dich leicht erschaudern Gänsehaut so herrlich schön

Ein Knistern dort im Busch gefangen Augen Rot sie schauen dich an Ein Rehkitz nur aus Schlaf erwachend Katzen nun auf Raubzug gehn

Elfengleich ein Nebelschwaden Ein Einhorn seinesgleichen sucht Magie des Waldes dich erfassend Im Wind ein Tanz der Blätter nun

Geschichten nun ein Baum erzählend Was einst war vor langer Zeit Von Rittern auf den Raubzug Wegen Vom Kuss der Liebsten einst am See

Wo geschehen schrecklich Dramen Geister erzählen dir da von Tief im finster Wald verborgen Welch Geheimnis liegt dort nun

Eine Schlacht zu Krieges Zeiten Ein Helm dort zeugt noch heut da von Einst wo viele Menschen starben Energie Geheimnisvoll

Stiller Wald zu Mondes Zeiten Dunkelheit sie zeugt da von Wo Geister haben ein Zuhause Wohl am Tag erblühtes nun

Sonne nun den Tag erhellend

Gibst uns Kraft und Energie Damit wir Menschen Leben können In einer Welt so Grau wie nie

© Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk